

INHALT



30

Geheimoperation:

In solchen Kisten wird die in den USA gedruckte D-Mark im Frühjahr 1948 nach Bremerhaven verschifft



Aufbau West

D-Mark, Volkswagen, Fußball: Bilder des Booms — 6

Der große Aufbruch

Das Wachstum war keine deutsche Errungenschaft, aber ein Glücksfall für das Land *Von Ulrich Herbert* — 16

Kartoffeln zum Frühstück

Hunger, Mangel und Obdachlosigkeit prägen die Jahre nach dem Krieg *Von Wolfgang Brenner* — 22

Booster für das freie Europa

Mit dem Marshall-Plan helfen die USA ihren Verbündeten auf die Beine *Von Manfred Berg* — 26

5,7 Milliarden in Kisten

Auf die Währungsreform von 1948 antwortet Moskau mit der Blockade West-Berlins *Von Ralf Zerback* — 30

Vater des Widerstandsmärchens

Die Rolle Ludwig Erhards im Nationalsozialismus bleibt umstritten *Von Jutta Hoffritz* — 38

Flexibler Vordenker

Alfred Müller-Armack gilt als Wegbereiter der sozialen Marktwirtschaft *Von Alexander Nützenadel* — 41

Der Wundermacher

Wird Ludwig Erhard überschätzt? Zwei Standpunkte *Von Stefan Kolev und Albrecht Ritschl* — 42

Die Republik rollt

Die Autoindustrie trägt den Aufschwung – und der VW Käfer fährt voraus *Von Andreas Molitor* — 48

Wohlstand für alle?

Ausgerechnet im Kapitalismus gleichen sich die Lebensverhältnisse der Deutschen an *Von Paul Nolte* — 54

Achtung, Baustelle!

Wie der Staat in Rekordzeit die große Wohnungsnot beseitigt *Von Ullrich Schwarz* — 58

Leistung ist das ganze Leben

Arbeit bedeutet in den Fünfzigern oft Schufterei, bietet aber Aufstiegschancen *Von Dietmar Süß* — 60

Polstermöbel für die Helden

Im Weltmeister-Jubiläum von 1954 gründet sich die Republik noch einmal *Von Markus Flohr* — 64

Modernes Leben

Neues Heim, schickes Interieur, alte Rollenbilder: Der Alltag in den Fünfzigern im Bild — 66

Im Osten klopfen sie Steine

Die »Trümmerfrauen«: Sind sie ein Mythos, oder gab es sie wirklich? *Von Leonie Treber* — 74

»Lieber Plan, was hast du für uns getan?«

Auch die DDR erlebt ihr »Wirtschaftswunder« – trotz leerer Schaufenster *Von Stefan Wolle* — 78

Die neue Glitzerwelt

In den Fünfzigern blühen Warenhäuser wie Hertie auf *Von Ralf Banken und Werner Plumpe* — 80

Mehr als Hilfe in der Not

Wie die Adenauer-Regierung den sozialen Sprengstoff der Nachkriegszeit entschärft *Von Winfried Süß* — 84

Bauer, ade

Während die Industrie expandiert, schrumpft die Landwirtschaft dramatisch *Von Laura Wallenfels* — 90

Wachstumsmotor »Gastarbeit«?

Die Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte zögert den fälligen Strukturwandel hinaus *Von Heike Knortz* — 92

Schwarze Laken

Im Ruhrgebiet rauchen die Schloten. Den Preis für den Boom zahlt die Umwelt *Von Carolin Wahnbaeck* — 98

Das machbare Wunder

Der Keynesianer Karl Schiller setzt auf staatliche Wirtschaftssteuerung *Von Kristoffer Klammer* — 104

Das Ende des Booms

In den Siebzigerjahren schlittert Westdeutschland in die erste Wirtschaftskrise *Von Tim Schanetzky* — 106

Preiskampf, Pipeline, Petrodollars

Die Ölkrise macht den Deutschen ihre Abhängigkeit von billiger Energie bewusst *Von Frank Bösch* — 112

»Wir haben über unsere Verhältnisse gelebt«

Die Ökonomin Veronika Grimm und der Historiker Alexander Nützenadel über das »Wirtschaftswunder« und Wege aus der aktuellen Krise — 116

Bücher / Bildnachweise / Impressum — 120

Vorschau — 122

TITEL: Sonntagsausflug in die Eifel. Der Fotograf Jupp Darchinger porträtiert 1957 seine Familie